

SO 21. Juni 2026

Stadtkirche | Eintritt frei – Kollekte | 17.00 Uhr

reformierte
kirche winterthur
stadtkirche

ABENDMUSIK STRAVAGANZE 1

Johann Sebastian Bach 1685–1750
«Non sa che sia dolore» Kantate BWV 209

Wilhelm Friedemann Bach 1710–1784
Sinfonia F-Dur F 67
Vivace – Andante – Allegro – Menuetto 1&2

Carl Philipp Emanuel Bach 1714–1788
Flötenkonzert d-Moll H 484.1
*Allegro – Un poco Andante –
Allegro di molto*

Johann Sebastian Bach
Arie «Parti pur e con dolore»
aus der Kantate BWV 209

Mitwirkende

Alice Borciani, Sopran
Sophia Kind, Flöte
Marita Seeger, Violine
Salome Hagenbüchle, Violine
Lukas Hamberger, Viola
Alex Jellici, Violoncello
Markus Bernhard, Kontrabass
Tobias Frankenreiter, Orgel

Dieses Konzert wird finanziert von der Stiftung Schösslistieg.
www.musik-stadtkirche-winterthur.ch

Kantatentext BWV 209

Rezitativ

Niemand weiss, was Schmerz ist,
dem es beim Freundesabschied nicht das Herz zerreisst!
Es ist aber wie beim Kindlein, das in Not zur Mutter ruft:
Je mehr es sich fürchtet, desto schneller kommt sie zur Hilfe.
Folge also den Winken des Himmels,
und der Mutter Weisheit widme Dich mit Eifer.

Arie

Ach, reise nur, und lass uns zurück mit schmerzdem Herzen!
Dir aber wird in der Heimat wohl sein, und pflichtgemäss wirst Du ihr dienen.
Reise nun von Ufer zu Ufer – siehe, wie günstig Dir Wind und Wellen sind!

Rezitativ

Deine Bildung ist reifer als die der Zeit und Du an Jahren;
Deine Tugend, Dein Wert allein schon geben Dir Vorrang.
Aber die Stadt, die Dich bedeutender machen wird, als Du bis anhin gewesen bist,
ist Ansbach, ein Ort, wo höchste Geltung zu erlangen ist.

Arie

Verhehle nun Gram und Furcht!
So, wie der Steuermann auf See, wenn endlich der Sturm sich legt,
nicht länger bleich vor Furcht ist, sondern zufrieden mit Gott und
der Welt, stehend am Bug übers Meer hinaus singt.

(Joachim Koenig)